

ECO UPDATE

Ausgabe 02/2019



NEUER DOSIERZÄHLER FÜR EXAKTE GIESSMENGE

Seite 6-7



REVOLUTION LIEGT IN UNSERER NATUR.

www.ecotech.at 

DER INHALT

Die Kernkompetenz heißt Entwicklung

Seite 4 - 5

Dosierzähler

Seite 6 - 7

Interview Firma Wilhelm Mayer Nutzfahrzeuge

Seite 8 - 9

Gießanlage für die Stadtgemeinde Liezen

Seite 10 - 11

Wassertank ≠ Wassertank

Seite 12 - 14

Multiwash Dreipunktanbau für Marktgemeinde Gössendorf

Seite 15

Gießanlage für Marktgemeinde Brunn am Gebirge

Seite 16 - 17

Kehrmaschine R seit 25 Jahren im Dauereinsatz

Seite 18 - 19

Unsere Entwickler stellen sich vor

Seite 20 - 21

Neue Airport- Kehrmaschine ASW

Seite 22 - 23

Sonderanfertigung für extra breite Straßenreinigung

Seite 24 - 25

Reportage Wacker Neuson Group

Seite 26 - 27

Landen Sie am Demopark-Messestand

Seite 28 - 29

NEU – Multiwash und Frontmäherwerk

Seite 30 - 31

Langjährige Partnerschaft mit Eder GmbH Kommunalmaschinen

Seite 32 - 33

Saubere Straßen in St. Stefan im Rosental

Seite 34

IceFighter® für Firma Oberaigner Powertrain GmbH

Seite 34

Facts

Seite 35

Mit Ameisensäure gegen Eis und Glätte

Seite 36

IceFighter® Kompetenzhändler

Seite 37

Kehrmaschine SK im Detail

Seite 38 - 39

Impressum:

Herausgeber: Eco Technologies Planungs-, Entwicklungs- und HandelsgesmbH
A-8403 Lebring, Philipsstraße 46, Tel. +43/3182/4420-0, Fax +43/3182/4420-17, e-mail: ecotech@ecotech.at, www.ecotech.at
Gesamtverantwortung: Hans-Peter Hackl
Redaktion: Hans-Peter Hackl, Elisabeth Zmugg, Martina Neumeister, Fotos: Eco Technologies – wenn nicht anders angegeben
Design: Martina Neumeister



EDITORIAL

Revolution liegt in unserer Natur

Liebe Leserinnen und Leser,
„Wer immer tut, was er schon kann, bleibt immer das, was er schon ist.“ Mit diesem Zitat drückte Henry Ford bereits vor über 100 Jahren aus, was heute sowohl im persönlichen als auch unternehmerischen Bereich noch immer von großer Bedeutung ist. Hätte der Gründer des Automobilherstellers „Ford Motor Company“ seine Autos so wie alle anderen Hersteller gebaut oder hätte er die Fließbandfertigung nicht perfektioniert, wäre er trotz zahlreicher Rückschläge wohl nie so erfolgreich gewesen, wie er es schlussendlich war.

Auch wir bei Eco Technologies **entwickeln uns und unsere Maschinen ständig weiter**. So steht diese Ausgabe des EcoUpdate ganz **im Zeichen der Entwicklung**. Angefangen von unserem **jungen, dynamischen Entwickler-Team** über die neu entwickelten Maschinen wie die **Airport Kehrmachine ASW** oder den **Multiwash mit 200 Liter Fassungsvermögen** bis hin zu unseren Weiterentwicklungen wie dem **Frontmäherwerk MF**. Natürlich dürfen unsere **maßgeschneiderten Sonderlösungen** wie die zwei ausschiebbaren Frontwaschbalken nicht fehlen. Sie sind Unikate und in ihnen stecken individuelle Entwicklungsarbeit und individuelle Fertigung. Besonders Sonderlösungen stellen uns stets vor neuen Herausforderungen. Diese zu meistern ist genau das, was uns lernen, wachsen und weiterentwickeln lässt.

Egal ob Standardprodukt oder Sonderlösung - was alle Maschinen von Eco Technologies gemeinsam haben ist, dass sie in unserem Werk in Lebring entwickelt und vollständig produziert werden. Wenn Sie sich von unserer Arbeit ein Bild machen wollen, sind Sie sehr herzlich eingeladen uns im südsteirischen Lebring (Österreich) zu besuchen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr



Ing. Hans-Peter Hackl, BA
Leitung Marketing & Sales

PS: Sollten Sie Vorschläge zur Entwicklung oder Weiterentwicklung unserer Produkte oder unseres Unternehmens haben, lassen Sie es uns bitte wissen. Ihr Feedback ist uns wichtig und lässt uns weiterentwickeln.



« Entwickler-
Portraits und die
Entwicklungsschritte
eines Produktes
finden Sie auf
Seite 20-21 »

DIE KERNKOMPETENZ HEISST ENTWICKLUNG

Bei Eco Technologies werden laufend neue, leistungsstarke Maschinen entwickelt und bestehende Maschinen weiterentwickelt, um sie für den Anwender so einfach, praktisch und langlebig wie möglich zu machen.

« Am wichtigsten ist es, Kundenanforderungen und vor allem Kundenbedürfnisse optimal zu erfüllen. »

Daher bietet Eco Technologies seinen Kunden die einzigartige Möglichkeit, Sonderbestellungen vor der Produktion anhand eines 3D Modells zu sehen und Änderungswünsche zu äußern.

Das Entwicklungsteam besteht aus den drei Konstrukteuren: Dominic Lercher, Bernhard Moik, Christoph Obendrauf, dem Prototypenbauer Christian Vollmann und dem Entwicklungs- und Produktionsleiter Jörg Hackl. EcoUpdate spricht mit dem motivierten Team über seine Arbeit deren Herausforderung.

« Bleiben Sie gespannt! »

– **Wie lange benötigt man für die Entwicklung einer neuen Maschine wie beispielsweise für die Airport Kehrmachine ASW?**

Bernhard Moik: Bei der Airport Kehrmachine ASW liegen wir von der Erstbesprechung, wo gemeinsam mit der Geschäftsführung, dem Verkauf, den Technikern, dem Einkäufer und dem Produktionsleiter das Produkthanforderungsprofil festgelegt wird, über die Konstruktion am Computer bis zur detaillierten Aufbereitung für den Prototypenbau und die anschließende Produktion bei rund 400 Konstruktors-Stunden. Hinzu kommen noch Stunden für den Bau des Prototypens, die Testphase und gegebenenfalls für die Einarbeitung von Änderungen. Details zur neuen Airport Kehrmachine ASW siehe Seite 22-23.



– **Worauf muss bei der Zeichnung einer Maschine am Computer besonders geachtet werden? Welche „Stolpersteine“ gibt es?**

Dominic Lercher: Am Computer lässt sich eigentlich alles realisieren. Eine Pumpe da, eine Schraube dort und wenn eine geplante Öffnung doch kleiner ausfällt als ursprünglich angenommen, ist es auch nicht so schlimm. Doch so einfach ist es leider nicht. Wir Konstrukteure müssen immer wissen und berücksichtigen, was wir in unserer Produktion umsetzen können und was nicht. Die konstruierte Maschine muss mit den vorhandenen Geräten, Maschinen und Arbeitskräften in unserer Produktion gebaut werden können.

– **Was war an der Entwicklung des ausziehbaren Hochdruck-Frontwaschbalkens besonders herausfordernd?**

Christoph Obendrauf: Alles. (lacht). Die größte Herausforderung bei der Konzeption und vor allem bei der Konstruktion des ausziehbaren Hochdruck-Frontwaschbalkens war es, alle Pumpen und Bauteile auf kleinstmöglichem Raum unterzubringen. Gleichzeitig sollen alle Teile für die Wartung leicht zugänglich sein und müssen auch in der Produktion montierbar sein. Weitere Komponenten wie die neue, elektronische Steuerung mit der dazugehörigen Platine und den benötigten Kabeln mussten ebenfalls berücksichtigt und in der Funktion erprobt werden. Details zum ausziehbaren Hochdruck-Waschbalken siehe Seite 24-25.

– **Wie lange baut man an einem Prototyp wie zB. dem neuen Mähwerk?**

Christian Vollmann: Wenn alle Teile produziert sind, brauche ich ca. 5 Stunden für den Zusammenbau. Anschließend wird die Maschine getestet. Eventuelle Mängel werden dokumentiert und gegebenenfalls behoben bzw. an die Konstrukteure zur Überarbeitung weitergeleitet. Gibt es keine Mängel, kann die Maschine in Serie gehen. Dann baue ich noch 3-4 Stück davon zusammen, schule dabei meine Kollegen ein und widme mich danach wieder einem neuen Produkt.

– **Was passiert mit einem Prototyp, wenn das Produkt in Serie geht?**

Jörg Hackl: Er wird lackiert - weil Prototypen sind unlackiert – und von uns meist als Vorführmaschine verwendet.

– **Gab es bei Eco Technologies schon Maschinen die zwar fertig entwickelt wurden aber nie in den Verkauf gelangt sind? Wenn ja, welche und warum?**

Jörg Hackl: (überlegt) Nein, eigentlich nicht. Wir hatten hin und wieder Produkte, die fertig entwickelt und auch verkauft wurden, aber deren Absatzzahlen so gering waren, dass wir sie wieder aus dem Programm genommen haben.

WAR DAS SCHON GENUG?



Einfache und intuitive Bedienung des neuen Dosierzählers

Mit dem neuen Dosierzähler von Eco Technologies muss man sich nie wieder die Frage stellen, ob der Baum schon genug Wasser hat oder doch noch etwas mehr gegossen werden sollte.

Denn der neue Wassermengenzähler lässt genau so viele Liter Wasser aus der Gießbrause, wie zuvor bequem in der Fahrerkabine eingestellt wurden. Der Gießvorgang stoppt automatisch und man weiß stets, wieviel Wasser ausgebracht wurde.



- Der Dosierzähler ist mit der Mengenregelventilgruppe am Gießarm montiert.
- Die Steuerung erfolgt bequem über ein Bedienpult von der Fahrerkabine aus.
- Wassermengen können in 5 Liter Schritten von min. 10 l – max. 200 l eingestellt werden.
- Die Steuerung verfügt über eine Memory Funktion – drei gewünschte Wassermengen können gespeichert- und auf Knopfdruck abgerufen werden.
- Der Gießvorgang wird grafisch am Display dargestellt.
- Der Gießvorgang kann jederzeit manuell gestoppt werden.

Tipps für erfolgreiches Gießen

- **Pflanzen, Bäume und Sträucher sollten nicht so oft aber dafür viel gegossen werden.** Pflanzen wurzeln dadurch tiefer und gelangen bei längeren Hitzeperioden an tieferliegendes Wasser. Wird hingegen täglich aber dafür wenig gegossen, wurzeln Pflanzen nur oberflächlich und das Gießwasser verdunstet sehr schnell.
- **Nicht bei strahlendem Sonnenschein gießen!** Blätter können verbrennen. Die beste Zeit für Gießarbeiten liegt in den Morgenstunden. Das Wasser auf den Blättern hat noch genügend Zeit zu verdunsten, ohne dass Schäden durch die Sonneneinstrahlung erfolgen. Auch spätabends kann gegossen werden, jedoch nimmt hier die Erde die Feuchtigkeit nicht so gut auf wie am Morgen.
- **Stämme** von frisch gepflanzten Bäumen mit **weißer Speziallax- oder Kalkfarbe bestreichen.** Sie schützt vor Verdunstung und Sonneneinstrahlung.
- Laut Faustregel gilt: es wird ein Liter Wasser benötigt, um einen Zentimeter Bodenschicht zu durchfeuchten. Daher sind je nach Bodenart rund **20 Liter Wasser pro Quadratmeter nötig, um eine 20 Zentimeter tiefe Schicht zu durchfeuchten.**

Richtwerte für Gießmengen

Je nach Witterung, Bodenbeschaffenheit oder Zustand der Pflanzen können die angegebenen Wassermengen schwanken. Derjenige, der bewässert sollte immer die Pflanzen im Auge behalten und evtl. Gießgewohnheiten und Wassermengen anpassen.

- Junge Straßenbäume:** einmal wöchentlich 80-100 Liter pro Baum
- Alte Straßenbäume:** einmal wöchentlich 300-500 Liter pro Baum
- Staudenflächen:** einmal wöchentlich 20 Liter pro m²
- Gehölzflächen:** einmal wöchentlich 50-100 Liter pro Pflanze
- Rasen (eingewachsen):** einmal wöchentlich 10 Liter pro m²
- Gemüsebeete:** täglich 10-15 Liter pro m²
- Blumenbeete:** täglich 10-15 Liter pro m²

« Mit dem einfach zu bedienenden Dosierzähler haben wir eine nützliche Ergänzung zu unseren praktischen Gießarmen. »

„NUTZEN NACH MASS,...“

... Kunden mit Spitzentechnik und perfektem Service in ihren täglichen Herausforderungen zu unterstützen“, so lautet das Leitbild der Firma Wilhelm Mayer GmbH & Co. KG Nutzfahrzeuge aus dem bayrischen Neu-Ulm. Die Unimog Generalvertretung ist langjähriger Partner von Eco Technologies und hat maßgeblich zur Weiterentwicklung der ecotech Gießanlage für den Unimog beigetragen.

EcoUpdate spricht mit Tim Oßwald, dem Geschäftsführer von Wilhelm Mayer Nutzfahrzeuge über die gemeinsame Entwicklung der Gießanlage und das immer wichtiger werdende Thema Gießen.

Tim Oßwald – Geschäftsführer
bei Wilhelm Mayer: seit Dezember 2011

Ausbildung: Diplom-Betriebswirt

Alter: Jahrgang 1976

Familienstand: Verheiratet

Hobbies: Familie, Sport, Natur
(v.a. Radsport, Langstreckenlauf)

« Basis für
Solesprühergerät im
Winterdienst »

Die beiden Geschäftsführer Gerhard Mayer und Tim Oßwald (rechts) leiten eine der drei ältesten Unimog Generalvertretungen.

– Herr Oßwald, welche Eindrücke hatten Sie beim ersten Aufeinandertreffen mit dem Unternehmen Eco Technologies?

Sehr positive! Es handelt sich um engagierte, motivierte Leute, die etwas bewegen wollen. Das Eco-Team hat gute Ideen und eine professionelle Arbeitsweise.

– Die Gießanlage von Eco Technologies wurde erstmals bei der Multiwash-Programmvorstellung in der Eco Technologies Firmenzentrale in Lebring vorgeführt. Welche Gedanken hatten Sie beim ersten Anblick?

Das war für uns besonders spannend, da wir bei der Entwicklung der damals neuen Gießanlage aktiv einbezogen waren. Neben einem Unimog U318 stellten wir unsere Erfahrungen im Bereich des Gießens aber auch unsere Wünsche bereit. Das Ergebnis hat uns sehr überzeugt. Insbesondere der neuartige Tankaufbau, der seinesgleichen sucht, sowie die stimmige Ausführung des Gießarms.



Foto: Wilhelm Mayer Nutzfahrzeuge

– **Wie empfanden Sie die Zusammenarbeit bei der gemeinsamen Entwicklung der ecotech Gießanlage für den Unimog?**

Immer konstruktiv und auf Augenhöhe zwischen gleichwertigen Partnern. Eco Technologies hatte immer großes Interesse und ein **offenes Ohr für die Bedürfnisse der Kunden** und unsere technischen Vorstellungen. **Kundenorientierung wird groß geschrieben bei Eco Technologies.** Durch die kurzen Wege und das gute persönliche Klima konnten schnell und unkompliziert Ergebnisse im Projektverlauf erzielt werden.



Wilhelm Mayer GmbH & Co. KG Nutzfahrzeuge

Geschäftsfelder:	Vertrieb und Service in Kommunaltechnik, Anlagenpflegetechnik und Lager-/Staplertechnik, Elektro-Mobilität Neu-Ulm, Bayern
Firmensitz:	Gersthofen, Bayern
Servicestützpunkt:	1901 durch Wilhelm Mayer (+1956), Großvater von Inhaber
Firmengründung:	Prof. Gerhard Mayer Gerhard Mayer, Tim Oßwald
Geschäftsführer:	
Anzahl Mitarbeiter:	65
Umsatz:	rund 20 Mio. Euro
Besonderheit:	Wilhelm Mayer Nutzfahrzeuge ist eine der drei ältesten Unimog Generalvertretungen seit mehr als 65 Jahren Unimog Generalvertretung und seit mehr als 35 Jahren Generalvertretung von Mitsubishi Gabelstaplern

« **Gießen,
Schwemmen,
Hochdruck-
reinigen** »

– **Welche Kriterien sind für eine Unimog-Gießanlage wichtig?**

Grundgedanke der Anlage ist: „**Schnelles Gießen mit nur einem Mitarbeiter.**“ Außerdem ist die hohe Flexibilität der Anlage ein wichtiger Punkt. Durch unterschiedliche Pumpentypen kann die Anlage auch für Anwendungen in den Bereichen **Schwemmen und Hochdruckreinigen** eingesetzt werden oder im Winter als Basis für ein Solesprühgerät. Neben **solider, robuster Ausgestaltung** ist die **einfache Bedienung** ein zentraler Punkt. Der Anwender/Fahrer ist im Ein-Mann-Betrieb unterwegs und muss die Anlage **schnell und unkompliziert** steuern können. Nur so kann die Anlage hohe Effizienz entfalten. Die Anlage muss vollumfänglich auf den Unimog abgestimmt sein (Passform, Außenmaße, Steuerung, Hydraulik). Das ist wichtig für den Aufbau und späteren Betrieb.

Durch Eco Technologies als offizieller Aufbaupartner von Mercedes-Benz Unimog sind hierfür **allerbeste Voraussetzungen geschaffen, die sich an der technischen Ausführung der Geräte zeigt.**

– **Warum ist Ihrer Meinung nach „Gießen“ zukünftig ein großes Thema?**

Insbesondere in den **Städten** spielen alle Arten von Pflanzen und dabei besonders Bäume heutzutage eine große Rolle im Zusammenhang mit **Temperatur, Feinstaub und dem Lärmniveau**. Bäume und andere Pflanzenarten sind hier wichtige Bausteine der Städtekonzeption. In Anbetracht heißer Sommer wie zum Beispiel 2018 aber auch Phasen mit geringen Niederschlägen wie in den ersten Monaten 2019 ist die **Pflege und Bewässerung der Pflanzen eine Herausforderung** und Bedarf effizienter Technik. Neben den Städten möchte natürlich auch die Bevölkerung in den Gemeinden eine begrünte Umgebung, was auch hier **erhöhten Pflegeaufwand** bedeutet.

– **Gibt es ein besonders positives/lustiges/aufregendes Erlebnis, das Sie mit einem Unimog erlebt haben? Wenn ja, welches?**

Bei der Unimog Fahrer-Challenge im Jahr 2016 wurde eine Eco-Gießanlage im Rahmen eines Geschicklichkeits-Parcours eingesetzt. Die Profi-Unimog-Fahrer hatten dabei mit dem Gießarm am Unimog ein 3 Liter Weizenbiereglas auf Zeit zu befüllen, ohne dieses umzuwerfen. Nicht nur vom Fahrer war hier Präzision gefragt, auch von der Anlage! An diesem Tag zeigte sich die **Leistungsfähigkeit der Anlage**. Am Ende des Tages machte auch hier die ecotech-Gießanlage eine gute Figur und überzeugte durch **einfache Handhabung und gute Präzision**.

LEITER DER STADTGÄRTNEREI TRENNT SICH VON NEUER ECOTECH GIESSANLAGE



Ein maßgeschneiderter Wassertank und der ecotech Gießarm GA5 mit 7,5 m Reichweite erleichtern und verkürzen in der schönsten Blumenstadt der Steiermark das Blumengießen.

Damit die aufwendigen Gießarbeiten in der schönsten Blumenschmuckstadt der Steiermark schneller und genauer durchgeführt werden als bisher, beschaffte sich die Stadtgemeinde Liezen eine Gießanlage von Eco Technologies. Reinhard Peer, Leiter der Stadtgärtnerei kann die Gießanlage allerdings nur kurze Zeit nutzen, da er sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

"Blumen sind das Lächeln der Erde", meinte bereits der amerikanische Schriftsteller und Philosoph Ralph Waldo Emerson.

So sehen das auch die sieben Stadtgärtner im steirischen Liezen in Österreich. Sie sind das gesamte Jahr damit beschäftigt die **wunderschöne Blumenpracht** in der rund 8.000 Einwohner-Stadt zu hegen und zu pflegen und vor allem sie zu **GIESSEN!**

Seit neuestem steht ihnen dafür eine **Gießanlage** von Eco Technologies mit maßgeschneidertem 2.000 l Wassertank und dem Gießarm GA5 mit 7,5 m Reichweite auf einem Boki HY1252 von Reform zur Verfügung.

Blumenampeln, Blumenbeete, Blumenkisten....

Blumen soweit das Auge reicht findet man in der Industrie- und Verwaltungstadt Liezen. An jeder Ecke, in jedem Kreisverkehr, auf jeder Verkehrsinsel und sogar auf den Masten der Straßenbeleuchtung sind Blumenampeln, Blumentröge oder Blumenbeete angelegt. Nicht umsonst wurde die Stadt bereits vier Mal zur schönsten Blumenstadt der Steiermark gekürt und mit fünf Floras ausgezeichnet. Fest steht, dass diese schöne Blumenpracht besonderer Pflege bedarf. Und wie würde es leichter gehen als mit einer Gießanlage von Eco Technologies?

« Wir wollten mit der neuen Gießanlage eine höhere Reichweite, eine einfachere Bedienung und eine genauere Wasserdosierung als bisher erzielen. Die Gießanlage von Eco Technologies erfüllt all unsere Kriterien und ich freue mich, meinem Nachfolger so eine tolle Anlage zu überlassen. »

Reinhard Peer, bisheriger Leiter der Stadtgärtnerei Liezen

Ein Tag mit der ecotech Gießanlage

Reinhard Peer erläutert, wie in Liezen gegossen wird: „Wir beginnen um 06:00 Uhr mit dem Blumengießen. Der 2.000 l große Tank kann an drei unterschiedlichen Hydranten in der Stadt betankt werden. Das erspart uns zeitaufwendige Leerfahrten. An einem Tag sind wir 6 – 8 Stunden mit Gießarbeiten beschäftigt, je nach Witterung sogar bis zu 7 Tage pro Woche. Gegossen werden in Liezen Blumenampeln, -kisten, -tröge, -beete und bei Bedarf auch Bäume. Mit dem Dosierzähler können wir exakt festlegen, wieviel Wasser in ein Beet oder in einen Trog gegossen werden soll. Das erleichtert uns die Arbeit und hilft uns sogar Wasser zu sparen. Mit der neuen Joysticksteuerung können wir schneller, genauer und feinfühlicher unsere Blumenampeln ansteuern als mit unserer bisherigen Gießanlage. In Summe vereinfacht uns die neue Gießanlage von Eco Technologies das Blumengießen und hilft uns kostbare Zeit zu sparen.“

Eco Technologies wünscht der Stadt Liezen viel Freude mit ihrer Gießanlage und drückt für den nächsten Blumenschmuckwettbewerb fest die Daumen.



Foto: Stadt Liezen

Reinhard Peer, Leiter der Stadtgärtnerei Liezen (5. v.r.) verabschiedet sich von dem wohlverdienten Ruhestand und hinterlässt seinem Team die neue ecotech Gießanlage

WASSERTANK ≠ WASSERTANK – DIE SICHERHEIT LIEGT IM DETAIL!

Einen Wassertank zum Gießen oder Bewässern herstellen und auf einem Fahrzeug transportieren kann doch jeder! Ein Tank dort, eine Pumpe da und schon kann es los gehen. Doch halt!

Entspricht dieses Gespann auch den gesetzlichen Anforderungen für den Straßenverkehr? Ist die Ladesicherung im vollen Ausmaß gegeben? Wie sieht es mit den hygienischen Vorschriften aus und wer haftet bei Unfällen?

Im Wassertank aus dem Multiwash Programm von Eco Technologies steckt mehr Know-How, als man auf den ersten Blick vermutet:

Massive Schwallwände bis ganz nach oben

Im ecotech Tank befinden sich **kreuzweise, massive Schwallwände**, die von unten bis **GANZ OBEN** gezogen sind. Sie teilen den Tank in **mehrere Kammern**, verhindern **Gewichtsverlagerungen** durch schwappendes Wasser, **verkürzen** dadurch den **Bremsweg** und sorgen somit für hohe Sicherheit im Straßenverkehr.



Das Innenleben eines ecotech Multiwash-Pritschenaufbau-Wassertanks. Die Schwallwände teilen den Tank in Kammern.

Die massiven Schwallwände sind bis ganz nach oben gezogen, damit keine Gewichtsverlagerungen bei Fahrten/Bremsungen entstehen.



Tankinhalt bei Stillstand

« Massive Schwallwände von unten bis ganz oben! »



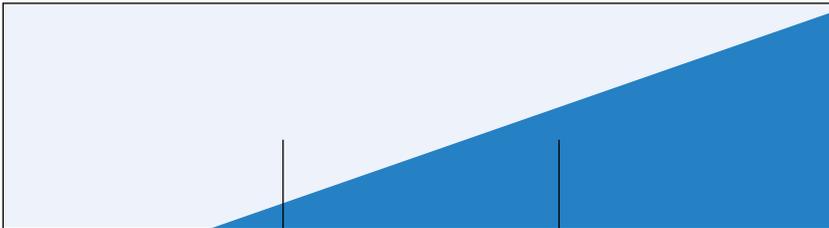
Tankinhalt bei Vollbremsung

In ecotech Tanks stoppen bei (Voll) Bremsung die nach oben gezogenen Schwallwände das schwappende Wasser und sorgen für Standsicherheit des Fahrzeuges.

Vergleich: Schwallwände in gewöhnlichen Tanks



Tankinhalt bei Stillstand



Tankinhalt bei Vollbremsung

Bei niedrig angeordneten Schwallwänden schwappt das Wasser bei (Voll)Bremsungen im gesamten Tank und „schiebt“ das Fahrzeug nach vorne. Der Bremsweg verlängert sich.

Tank ist aus einem Stück gefertigt

Undichte Stellen zwischen Einzeltanks wie bei der Kaskadenausführung gehören mit dem Wassertank von Eco Technologies der Vergangenheit an. Der **ecotech Tank ist aus einem Stück gefertigt**. Die **starken Außenwände sind stabiler und schlagfester** als bei herkömmlichen PE-Tanks. Der formschöne Tank lässt sich **individuell bekleben und gestalten**.



Der Tank von Eco Technologies ist aus einem Stück gefertigt und verfügt über stabile, gestaltbare Außenwände.



Bei Tanks mit Kaskadenausführung (mehrere Tanks hintereinander) kommt es oft zu undichten Stellen zwischen den einzelnen Tanks.

Keine Algenbildung im Wassertank

Im Tank bilden sich übelriechende Algen und er muss oft gesäubert werden? Nicht so im Wassertank von Eco Technologies. Er ist aus **UV-beständigen Spezialkunststoff** gefertigt, der kein Sonnenlicht in den Tank lässt und somit die **Bildung von Algen verhindert**. **Zeitaufwendiges Reinigen entfällt** und **Filter und Düsen können nicht durch Algen verlegt werden**.



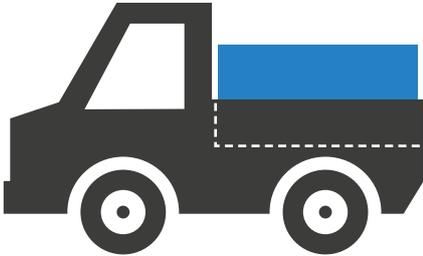
Keine Algen im UV-beständigen Spezialkunststofftank von Eco Technologies.



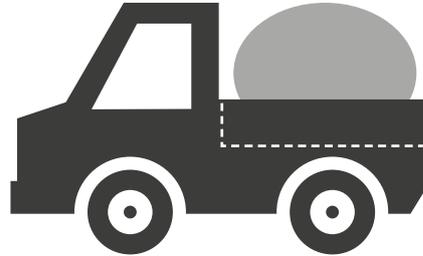
Tanks mit stinkenden Algen müssen aufwendig gereinigt werden, damit Düsen und Filter nicht verlegt werden.

Individuelle, passgenaue Tankgrößen

Bei Eco Technologies lassen sich **individuelle Tankgrößen** realisieren, die genau auf den verfügbaren Platz der Pritsche und auf die höchstzulässigen Achslasten des Trägerfahrzeuges ausgelegt sind. Diese Tanks reduzieren deutlich die Höhe des Fahrzeugschwerpunktes und sorgen damit für **mehr Sicherheit im Straßenverkehr** als vergleichsweise Standardtanks. Außerdem sind größere Volumen möglich, die längere Einsatzzeiten gewährleisten, bevor nachgetankt werden muss.



Der maßgeschneiderte Tank ist optimal auf das Trägerfahrzeug abgestimmt. Vorhandener Platz und die Achslasten werden optimal genutzt.



Mit einem Standardtank auf der Pritsche verliert man an Wasservolumen und der Schwerpunkt des Fahrzeuges ist sehr hoch.

Sicherer Anbau am Trägerfahrzeug

Der passgenaue Multiwash-Pritschenaufbau von Eco Technologies lässt sich **optimal auf die Pritsche anbauen oder auf vorhandene Kugelpunkte aufsetzen**. Der Wassertank ist sicher mit dem Trägerfahrzeug verbunden. Es gibt kein Verrutschen oder gar Verlieren des Tanks.



Der Multiwash-Pritschenaufbau lässt sich sicher über Kugelpunkte oder direkt über die Pritsche mit dem Trägerfahrzeug verbinden.



Unschlagmäßige oder unzureichende Befestigung eines Tanks am Fahrzeug kann zu folgeschweren Unfällen führen.

Der ecotech Multiwash im Überblick:

Für mehr Sicherheit im Straßenverkehr

- Massive, kreuzweise Schwallwände bis ganz oben
- Gesicherter Anbau des Tanks am Trägerfahrzeug

Für geringeren Reinigungsaufwand

- UV-beständiger Tank – keine Algenbildung

Für minimale Schadensanfälligkeit

- Tank aus einem Stück gefertigt
- Spezialekunststoff
- Extra starke Außenwände
- Leistungsstarker Hydraulikmotor für den Pumpenantrieb

Für die praktische Anwendung

- C- Einfüllstutzen mit großem Überlauf und Absperrhahn
- Optische Füllstandsanzeige
- Kombination von mehreren Anwendungen möglich - wie Gießen und Hochdruckreinigen
- Zusatzausstattung wie Nieder- Mittel- oder Hochdruckpumpe zum Gießen, Waschen/Schwemmen oder Hochdruckreinigen, Schlauchtrommel, Blumengießbrause, Waschlanze, Selbstbetankungseinheit, Multiwash-Tank für den Dreipunktanbau

DER MULTIWASH MACHT SEINEM NAMEN ALLE EHRE

Die Marktgemeinde Gössendorf war auf der Suche nach einem neuen Wassertank, um ihre wunderschöne Blumenpracht bestens zu versorgen. Fündig wurden sie bei Eco Technologies und dem Multiwash-Dreipunktanbau mit 600 Litern Fassungsvermögen und zahlreichen Extras, die eigens für die Anforderungen der Gössendorfer-Bauhofmitarbeiter angefertigt wurden.

Gössendorf ist eine 4.000 Einwohner-Gemeinde und liegt im Süden von Graz in der schönen Steiermark. Die **sieben Bauhofmitarbeiter** verrichten den Winterdienst, sorgen für saubere Plätze und Straßen und kümmern sich aufopfernd um die wunderschönen Blumen in der Gemeinde. Besonders **Mario Prinz** versorgt die blühenden Schönheiten. Einen fleißigen Helfer hat er mit dem **600 Liter Dreipunkt-Multiwash**, der am Gemeindetraktor betrieben wird.

Sonderausstattung für aufwendige Blumenpflege

Um 6 Uhr morgens beginnt der Arbeitstag von Bauhofmitarbeiter Prinz. Befüllt mit 600 Liter Wasser machen sich der Multiwash und er auf den Weg, um die **Blumen in Beeten, Trögen oder in Kreisverkehren zu pflegen**. Zuerst werden die Blumen begutachtet – abgeblühte Teile werden in einen **Eimer** gegeben, der mit einer **eigenen Halterung** am Multiwash mitgeführt wird. Anschließend beginnt das **Gießen**. Dazu rollt Mario Prinz den 20 m langen Schlauch von der **selbstauffrollenden, schwenkbaren Schlauchtrommel**.

Die **Blumengießbrause** wird aus der Halterung genommen und schon wird bewässert.

Für schwer zugängliche Stellen oder wenn für wenige Blumen der Traktor umgestellt werden müsste, hat Herr Prinz immer zwei **Gießkannen** mit. Auch sie sind am Multiwash mit einer **eigens angefertigten Vorrichtung** befestigt und werden mit einem **speziellen Auslass** am Multiwash mit Wasser befüllt. Nach 4 – 5 Stunden und 2 Tankfüllungen Wasser sind die täglich durchgeführten Gießarbeiten abgeschlossen. Jetzt steht der Multiwash für weitere Arbeiten bereit.



Bauhofmitarbeiter Mario Prinz beim Blumengießen mit dem 600 l Multiwash mit praktischer Sonderausstattung.

« Multiwash
Dreipunktanbau
SWA-600 »

Gießen und Hochdruckreinigen mit nur einer Maschine

Der ecotech Multiwash der Marktgemeinde Gössendorf ist mit einer **zusätzlichen Hochdruckpumpe** und einer **Hochdruck-Schlauchtrommel mit Handlanze** ausgestattet. Nach den Gießarbeiten wird der Multiwash als **Hochdruckreiniger** verwendet. Mit über **180 bar Druck** reinigen die Bauhofmitarbeiter Pflastersteine, den Springbrunnen, Gartenzäune, Mauern und alles, was sich mit Hochdruck reinigen lässt. Am Ende des Tages blicken die Bauhofmitarbeiter zufrieden auf die zahlreichen erledigten Arbeiten mit dem Multi-Talent zurück.

Weiterhin viel Freude mit dem ecotech Multiwash-Dreipunktanbau und der dazugehörigen Sonderausstattung wünscht Eco Technologies.



In Brunn am Gebirge wird seit Mai mit einer neuen ecotech Gießanlage am Unimog gegossen. Die Reichweite des Gießarms beträgt 8,5 m.

GARTENSCHLAUCH ADÉ – JETZT KOMMT DER ECOTECH GIESSARM!

In der Marktgemeinde Brunn am Gebirge wurden bisher alle Jungbäume, Blumen und Sträucher händisch, mithilfe eines Gartenschlauchs und einem gewöhnlichen Wassertank auf einem alten Unimog, gegossen.

Ab sofort sorgen ein neuer Unimog und eine maßgeschneiderte Gießanlage von Eco Technologies für schnelles, sicheres und komfortables Gießen.

Beim Vertriebspartner Pappas Auto GmbH in Wiener Neudorf beschaffte sich die niederösterreichische Marktgemeinde Brunn am Gebirge einen Unimog U218. Um die Gießarbeiten in der rund 12.000 Einwohner-Gemeinde zu erleichtern, wurde gleich eine maßgeschneiderte Gießanlage von Eco Technologies mitgekauft. Die Anlage umfasst einen Gießarm mit 8,5 m Reichweite und einer proportionalen Steuerung per Joystick.

Der maßgeschneiderte, 2.000 l fassende Wassertank ist mit massiven Schwallwänden ausgestattet. Sie verhindern das Schwappen von Wasser und sorgen damit für mehr Sicherheit im Straßenverkehr. Eine Hochdruckpumpe mit 20 m Schlauchtrommel und Handwaschlanze ermöglicht das händische Reinigen von Blumentrögen, Einfassungen oder Parkbänken.

« Der Unimog U218 und die ecotech Gießanlage erfüllen gemeinsam alle Anforderungen für wirtschaftliches und praktisches Gießen.

Wir freuen uns, dass sich Brunn am Gebirge für dieses leistungsstarke Duo entschieden hat. »

Andreas Hosinger,
Verkaufsberater Pappas Auto GmbH

UnimogPartner by Mercedes-Benz

« 8,5 m
Reichweite +
Proportional-
steuerung »

Jeder Baum wird gegossen

In Brunn am Gebirge wird für jeden Baum der gefällt werden musste ein junger Ersatzbaum gepflanzt. Derzeit sind es **50 eingefasste Jungbäume**, so genannte Baumscheiben, die je nach Witterung täglich gegossen werden. Besonders Jungbäume sind empfindlich und benötigen ausreichend Wasser. Auch die **30 Blumenschalen, 10 Blumenbeete und 200 – 300 Sträucher** werden in der südlich von Wien gelegenen Marktgemeinde **regelmäßig bewässert**.

Gieß-Technik schafft große Arbeits-erleichterung und Sicherheit

Bisher wurden die Gießarbeiten von den rund 30 Mitarbeitern des Wirtschaftshofes händisch durchgeführt. Mit einem Gartenschlauch wurden sowohl Bäume als auch Blumen gegossen, was nicht immer ganz ungefährlich vorstatten-ging. Musste doch der alte Unimog am Straßenrand ab-gestellt werden, ragte dabei oft in die Fahrbahn und stellte sowohl für den aussteigenden Wirtschaftshof-Mitarbeiter als auch für die vorbeifahrenden Autos eine Gefahr dar. **Mit dem neuen Gießarm von Eco Technologies können Bäume und Blumenbeete bequem von der Fahrerkabine aus angesteuert und per Knopfdruck gegossen werden. Das ermöglicht schnelles Arbeiten und sorgt für Sicherheit.**

Marktgemeinde Brunn am Gebirge

Bundesland: Niederösterreich, Österreich
 Einwohner: 11.864
 Fläche: 7,26 km²
 Besonderheit: Ältestes Dorf Österreichs – es wurde bereits vor ca. 8.000 Jahren nachweislich besiedelt

Mitarbeiter
 Wirtschaftshof: rund 30
 Seit Mai 2019: Neuer Unimog U218 mit Gießanlage von Eco Technologies
 Gießarm: GA 6 mit 8,5 m Reichweite, 300 kg, Bedienung per Joystick
 Wassertank: 2.000 l Fassungsvermögen, maßgeschneidert, aufgesetzt auf Kugelpunkte, zusätzliche Hochdruckpumpe, 20 m selbstaufrollende Schlauchrommel mit Handwaschlanze

Eco Technologies bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit der Pappas Auto GmbH und wünscht der Marktgemeinde Brunn am Gebirge viel Freude beim mühelosen und sicheren Gießen.

KEHRMASCHINEN R SEIT 25 JAHREN IM DAUEREINSATZ

In den Straßenmeistereien des Niederösterreichischen Straßendienstes sind 61 Stück der ecotech Kehrmaschinen R im Einsatz.

Die älteste, funktionstüchtigste Maschine sorgt durchgehend seit 1994 für Sauberkeit auf den Straßen des flächenmäßig größten Bundesland Österreichs.

Egal ob bei einem Ausflug zum Marillenfest in das UNESCO-Weltkulturerbe der Wachau oder auf einer Fahrt zum gemütlichen Heurigen ins verträumte Weinviertel, die 13.600 km langen Landesstraßen in Niederösterreich werden sauber sein. Dafür sorgen 3.500 Mann der Straßenmeisterei des Niederösterreichischen Straßendienstes mit 61 Kehrmaschinen R von Eco Technologies.

Kehrmaschine mit Power

Die Kehrmaschine R von Eco Technologies wurde speziell für den **schweren Dauereinsatz** konzipiert und punktet durch ihre **robuste Bauart** mit einem **verwindungssteifen Rahmen** und **leistungsstarken Antrieb** mittels **Hydraulikmotor**.

Angebaut sind die Kehrmaschinen der Niederösterreichischen Straßenmeistereien an Unimogs, JCB Fastracs und an LKWs. Alle 61 Kehrmaschinen werden zum Kehren von Straßen verwendet. Egal ob bei schwerwiegenden Verschmutzungen nach Baustellen, nach Unwettern oder zur Grundreinigung nach der Wintersaison, die leistungsstarken Kehrmaschinen kehren und kehren und kehren und das schon seit 26 Jahren.

78 Kehrmaschinen in 26 Jahren für 58 Straßenmeistereien

Die erste Kehrmaschine R von Eco Technologies wurde im Jahr 1993 an das Amt der NÖ Landesregierung ausgeliefert.

Bis heute waren es 78 Stück, die in den 58 Straßenmeistereien des Landes zum Einsatz kamen. Aktuell kehren 61 leistungsstarke Maschinen, wovon die **älteste bereits seit 25 Jahren im Einsatz** ist.



Foto: Land Niederösterreich

Der gemeinsam entwickelte Seitenvershub sorgt auch bei Kurvenfahrten für ein perfektes Kehrergebnis.

Gemeinsame Weiterentwicklung für perfektes Kehrergebnis

Den Mitarbeitern des Niederösterreichischen Straßendienstes war es wichtig, auch in Kurven sauber zu kehren, ohne dieselbe Kurve zweimal zu bearbeiten. Diese Anforderung wurde gemeinsam mit Eco Technologies aufgegriffen und in Form eines **Seitenverschubs** gelöst. Dabei lässt sich die gesamte Kehrmaschine um 30 cm seitlich verschieben. Somit bleibt auch bei Kurvenfahrten oder in Kreisverkehren keine Straßenstelle ungekehrt.

Nahezu alle Kehrmaschinen sind mit einer **Wassersprührichtung**, welche über einen externen Wassertank auf der Pritsche versorgt wird, am Kehrmaschinenrahmen ausgestattet, um die Staubentwicklung während des Kehrens zu minimieren. Dabei wurde die Düsenanordnung so konzipiert, dass sich rechts mehr Düsen befinden, damit sich insbesondere am Fahrbahnrand der Staub besser binden lässt.

Eco Technologies bedankt sich bei der **niederösterreichischen Landesregierung** für die **partnerschaftliche Zusammenarbeit** und das **entgegengebrachte Vertrauen** in ecotech Produkte seit über 25 Jahren.



Die Kehrmaschine R ist seit 1994 durchgängig beim Niederösterreichischen Straßendienst im Einsatz.

« Wir sind mit den langlebigen, leistungsstarken Maschinen von Eco Technologies sehr zufrieden. »

Ing. Andreas Böhmer, Amt der NÖ Landesregierung, Fachbereich Maschinen und Kraftfahrzeuge

Niederösterreichischer Straßendienst

Mitarbeiter: 3.500
Straßen zu bearbeiten: 13.600 km
Straßenmeistereien: 58

78 Kehrmaschinen R angekauft von 1993 – 2018

Aktuell 61 Kehrmaschinen R im Einsatz

Älteste laufende Kehrmaschine R aus dem Jahr 1994 = 25 Jahre im Einsatz

Dominic Lercher

Ausbildung: HBLFA Francisco-Josephinum-Wieselburg
Beruf: Entwickler
Hobbies: Arbeiten in der Landwirtschaft, Fahren mit Maschinen wie Mähdrescher, Feldhäcksler, Traktoren und LKW's
Lieblingsessen: Cordon Bleu mit Pommes
Lieblingsmusik: Schlager
Liebste entwickelte Maschine: IceFighter® Solesprüher 2000 Liter mit Aufsatz auf den Kugelpunkten eines Unimog
Darum bei Eco Technologies: Begeistert von Land- und Kommunalmaschinen, ständig neue Herausforderungen und ein großes Aufgabengebiet
Besonderheit: Linkshänder

«Kommunalmaschinen begeistern mich!»
 Dominic Lercher



«LKW Aufbauten finde ich interessant.»
 Christian Vollmann

Von Schritt zu Schritt zum maßgeschneiderten Anbaugerät:

Diese Schritte durchläuft eine Sondermaschine bei Eco Technologies in der Entwicklung

- ▶ Auftragsbestätigung des Kunden ist eingelangt
- ▶ Erstellung eines Konzeptes
Größe, Design, Statik, verwendete Bauteile usw. werden festgelegt
- ▶ Zeichnung eines 3D Modells der Maschine
- ▶ Besprechung des Modells mit dem Kunden
Kunde kann Änderungswünsche äußern
Zu diesem Zeitpunkt sind 80-90 % der Entwicklungsarbeiten abgeschlossen
- ▶ Detailkonstruktion – Vorbereitung auf Produktion
Erstellen von 2D Zeichnungen, Stücklisten, DXF Dateien für Laserteile usw.
- ▶ Unlackierter Prototyp wird gebaut (nur bei Serienmaschinen)
Testphase
Gegebenenfalls Überarbeitung
- ▶ Produktion der Maschine

« Ständige Weiterbildung gehört für mich einfach dazu! »
Bernhard Moik

« Herausforderungen sind da, um gemeistert zu werden. »
Christoph Obendrauf



Christian Vollmann

Prototypenbauer

- Ausbildung:** KFZ Techniker
- Beruf:** Prototypenbauer
- Hobbies:** Arbeiten
- Lieblingssessen:** Fleisch in allen Variationen
- Lieblingsmusik:** Je nach Laune von Schlager bis AC/DC
- Liebste gebaute Maschine:** LKW Aufbauten
- Darum bei Eco Technologies:** Junges Team, interessante Maschinen und man ist bei der Entwicklung von etwas Neuem dabei
- Besonderheit:** Eigensinnig

Bernhard Moik

- Ausbildung:** HTL Bulme Graz-Göting, studiert Industrewirtschaft auf der FH Joanneum
- Beruf:** Entwickler
- Hobbies:** Sport (CrossFit, Wandern), Babyhund
- Lieblingssessen:** Italienische Spezialitäten
- Lieblingsmusik:** Hip-Hop
- Liebste entwickelte Maschine:** Kehrmaschine WS
- Darum bei Eco Technologies:** Faszination an der Technik, man erlebt hier alles von der Konzeption bis hin zum Test der Maschine mit
- Besonderheit:** Stets stylisch gekleidet

Christoph Obendrauf

- Ausbildung:** HBLFA Francisco-Josephinum-Wieselburg
- Beruf:** Entwickler
- Hobbies:** Feuerwehrmann, Flügelhornist bei der Ortsmusik Allerheiligen bei Wildon, Ackerbau
- Lieblingssessen:** Alles außer Rucola
- Lieblingsmusik:** Radio Steiermark
- Liebste entwickelte Maschine:** Weiterentwicklung Gießarm
- Darum bei Eco Technologies:** Hier hat man als Konstrukteur ein umfangreiches Aufgabengebiet und erlebt die Entstehung eines Produktes hautnah
- Besonderheit:** Ruhepol des Büros

GROSS – GRÖßER – DIE NEUE AIRPORT KEHRMASCHINE ASW!



400 Upm
Bürsten-
drehzahl

40 km/h
Einsatzge-
schwindigkeit

46 cm
Reifendurch-
messer

« **NEU** »

Ab sofort ist bei Eco Technologies eine neue Kehrmaschine im Programm. Die Airport Kehrmaschine ASW – sie ist größer, breiter, schwerer und vor allem leistungstärker als alle bisherigen ecotech Kehrmaschinen. ASW heißt so viel wie Airport SWeeper und wird, wie der Name schon sagt, am Flughafen zum Schneekehren eingesetzt.

Die Kehrmaschine ASW wurde speziell für den Einsatz auf Flughäfen entwickelt. Die äußerst robust gebaute Kehrmaschine befreit Vorfelder, Rollwege oder Parkplätze gründlich und schnell von Schnee. Dabei sind Einsatzgeschwindigkeiten bis zu 40 km/h im Dauereinsatz realisierbar. Technische Raffinessen wie der Drehpunkt mit Königszapfen, eine reine Schraubbauweise oder die speziell hoch gezogene Rahmenöffnung ermöglichen eine einfache Handhabung der Kehrmaschine und gewährleisten eine lange Lebensdauer.

Warum wird nur Schnee und kein Schmutz gekehrt?

Auf Flughäfen gelten eigene Bestimmungen, um eine hohe Sicherheit der Fluggäste zu gewährleisten. So dürfen nur selbstfahrende Kehrmaschinen mit sofortiger Schmutzaufnahme eingesetzt werden. Als Enteisungsmittel im Winter darf keine Sole, sondern Auftaumittel wie Kaliumformiat verwendet werden. Und genau dieses ist sehr teuer. Kosten von € 0,8 – € 1 pro Liter müssen aufgebracht werden, um Rollwege, Vorfelder und andere Flächen eis- und glättefrei zu halten. Auf Flughäfen ist das schon eine ganze Menge!

Um diese Kosten denkbar gering zu halten werden sämtliche Flächen vorab so gut wie möglich von Schnee befreit. Je nach Schneehöhe wird der Schnee zuerst mit dem Pflug entfernt und anschließend von der ecotech Kehrmaschine ASW weggekehrt. Zum Schluss wird das Enteisungsmittel aufgesprüht – je weniger Schnee auf der Fläche zurückbleibt, umso weniger Mittel muss aufgebracht werden.



Drehmechanismus mit Königszapfen

Über den zentralen Königszapfen wird die ASW nach links oder rechts geschwenkt. Das Verreiben durch Splitt- oder Sandkörner wird verhindert. Der Drehpunkt ist genau in der Mitte der Bürstenwelle angeordnet. Damit schwenkt die Kehrmaschine gleich weit nach links und rechts und weist immer die gleiche Kkehrbreite auf.



Anordnung der Zapfwelle

Der Zapfwellenanbau verfügt über eine ausgeklügelte Geometrie. Der Anbaupunkt der Zapfwelle vom Traktor ist sehr weit unten angeordnet (besserer Winkel). Damit kann die Kehrmaschine angehoben werden, ohne dass die Gelenkwelle zu „schlagen“ beginnt.



Beidseitig gelagerte Bürstenwelle

Die beidseitig gelagerte Bürstenwelle ist aus Aluminium gefertigt und speziell für eine hohe Antriebsdrehzahl gewuchtet. Das Bürstensystem ist ein Kassettensystem, das einen schnellen Bürstenwechsel ohne Ausbau der Bürstenwelle ermöglicht.

540 Upm
Antriebsdrehzahl



Laufräder mit Stellspindeln und Sperrbolzen

Große Zwillings-Vollgummiindustrieräder mit 46 cm Durchmesser und äußerst stabiler Radgabel sind um 360° drehbar. Massive Stellspindeln mit Einstellskala und Sperrbolzen ermöglichen die exakte Höheneinstellung der Bürste.

5,2 m
Kkehrbreite

5,9 m
Gesamtaußenbreite

2,5 t
Eigen-gewicht

20°
Schrägstellung

92 cm
Bürstendurchmesser

2
Modelle verfügbar

Anbaumöglichkeiten



Traktor ab 150 PS mit Frontgewicht

SONDERANFERTIGUNG FÜR EXTRA BREITE STRASSENREINIGUNG

Ein Frontwaschbalken mit 3,90 m Sprühbreite, der beim Fahren nicht breiter als das Fahrzeug ist und sogar unter parkenden Autos sauber machen kann. Der einfach und intuitiv bedienbar ist und noch dazu mit einem bestehenden Tanksystem funktioniert. Gibt es so etwas? Ja, Eco Technologies hat diese Sonderlösung für einen Kunden in zweifacher Ausführung realisiert.



Zweifache Sonderanfertigung – beidseitig ausschiebbarer, schwenkbarer Hochdruck-Frontwaschbalken mit individuell verstellbaren Seitenwaschdüsen für eine Gesamtsprühbreite von 3,9 m.

Gemeinsam mit dem Vertriebspartner **Wilhelm Mayer GmbH & Co** entwickelte Eco Technologies einen 30° schwenkbaren und um 1,2 m ausschiebbaren Hochdruck-Frontwaschbalken mit einer Gesamtsprühbreite von 3,9 m, der auf einem Mercedes Axor betrieben wird.

Die Anforderungen des Kunden waren folgende:
Mit einer Fahrt soll der Schmutz von den Straßen so weit wie möglich nach außen transportiert werden.
 Die Straßen werden dadurch sauber gehalten und die Feinstaubbelastung reduziert. Der neue Frontwaschbalken muss mit dem Fahrzeug und dem vorhandenen Tanksystem kompatibel- und sehr einfach zu bedienen sein.

« Die größte Herausforderung bei der Entwicklung bestand darin, die Technik so kompakt wie möglich anzuordnen und gleichzeitig alles wartungs- und bedienerfreundlich zu gestalten. »

Christoph Obendrauf
 Entwickler bei Eco Technologies

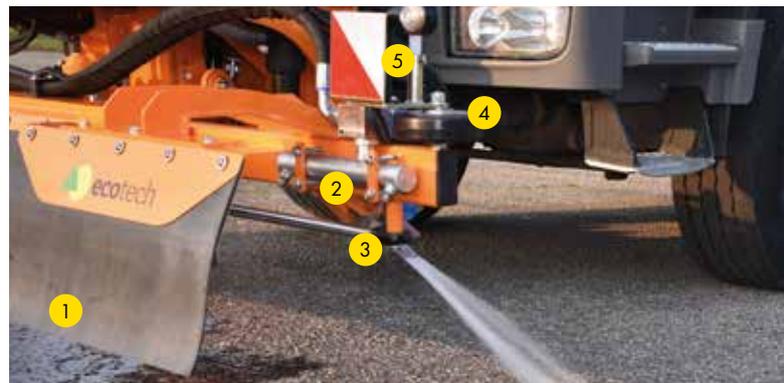
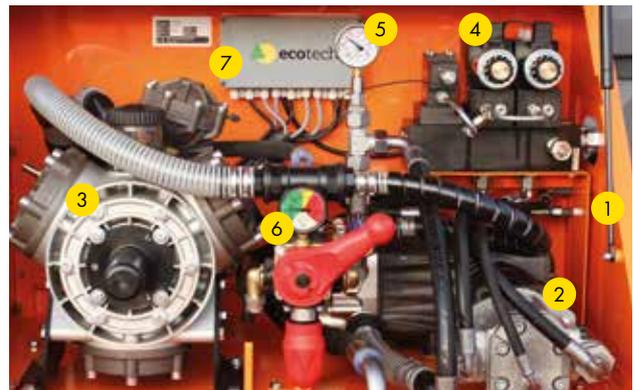
Die Lösung

Der dreiteilige, ausschiebbare Edelstahl-Hochdruckwaschbalken von Eco Technologies mit einer Gesamtsprühbreite von 3,9 m. Der Hauptbalken mit den eingefahrenen Seitenbalken ist mit 252 cm genauso breit wie das Trägerfahrzeug. Die zwei ausschiebbaren Seitenteile haben je eine Breite von 60 cm und lassen sich **individuell ansteuern und ausschieben**. Jeder der drei Balken ist mit einem **Spritzschutz** ausgestattet und lässt sich individuell ein- und ausschalten. Auch die zwei seitlichen Froschmauldüsen, lassen sich einzeln ein- und ausschalten und zusätzlich mittels Linearmotor je um 49° verstellen. Das technische Herz der Anlage befindet sich in einem leicht zugänglichen, form-schönen **Aggregaterraum**. Auch die Reinigung und Wartung der **Filter** ist einfach und leicht zugänglich möglich.

« Wir machen Sonderlösungen möglich »

- Abgeschlossener, leicht zugänglicher Aggregaterraum, der sich über
- 1 Gasdruckdämpfer öffnen lässt.
 - 2 Die leistungsstarke Hochdruckpumpe lässt das Wasser am Frontwaschbalken mit 150 bar aus den feinen Düsen sprühen.
 - 3 Die Mitteldruck-Pumpe baut einen Druck bis 50 bar auf und sorgt für einen Wasserstrahl mit großer Schwemmkraft an den seitlichen Froschmauldüsen.
 - 4 Load-sensing-Hydraulikanlage zum Ein-/und Ausschalten der Pumpen
 - 5 Manometer – zeigt den Druck der Hochdruckpumpe
 - 6 Druckregler und Manometer der Mitteldruckpumpe
 - 7 Leistungsteil mit integrierter Platine – setzt die Anweisung des Bedienteils um

Leicht zugängliche Filter zur einfachen Entleerung bzw. Reinigung



- 1 Ein-/Ausschalter
- 2 Ausschub der Seitenteile nach links und rechts
- 3 Schrägstellung des Frontwaschbalkens
- 4 Notaus-Schalter
- 5 Ein- und ausschalten der Mitteldruckpumpe
- 6 Ein- und ausschalten der Hochdruckpumpe
- 7 Schwenken der seitlichen Froschmauldüsen nach vor und zurück
- 8 Seitliche Froschmauldüsen ein- ausschalten
- 9 Wasserventile der Seitenteile ein- ausschalten
- 10 Wasserventile des Mittelbalkens ein- ausschalten

- 1 Dreiteiliger Spritzschutz mit einem 270 cm fixem Element und zwei seitlich ausschiebbaren je 60 cm breiten Teilen
- 2 Ausschiebbarer Teil des Edelstahl-Hochdruck-Frontwaschbalkens
- 3 Verstellbare Froschmauldüse für seitlichen Wasserstrahl zum weg-schwemmen von Schmutz und losem Material
- 4 Ablenkrolle der Anfahrtsicherung – vermeidet Beschädigungen, falls an ein Hindernis angefahren wird. Der Balken klappt dabei nach hinten und geht anschließend in seine Ausgangsstellung zurück
- 5 Warndreieck und Begrenzungsleuchte für mehr Sicherheit im Straßenverkehr

FLEXIBLE EINSATZMÖGLICHKEITEN MIT BAGGER UND RADLADER

Die Wacker Neuson Group ist ein international tätiger Unternehmensverbund mit über 50 Tochterunternehmen und 140 eigenen Vertriebs- und Servicestationen. Als ein führender Hersteller von Baugeräten und Kompaktmaschinen bietet der Konzern seinen Kunden weltweit ein breites Produktprogramm sowie umfangreiche Service- und Dienstleistungsangebote. Mit Anbaugeräten von Eco Technologies werden Bagger und Radlader zu multifunktionalen Geräten.

Egal ob im Straßenbau, beim Hausbau oder bei Grabungsarbeiten im öffentlichen Raum - die Bagger und Radlader von Wacker Neuson sind im Dauereinsatz. Sind Ein- und Ausfahrten der Baustelle zu stark verschmutzt oder müssen diese sogar von Schnee befreit werden, kommen die Anbaugeräte von Eco Technologies gerade recht. Kehrmaschinen und Schneepflüge werden an den Lader angebaut und schon kann die Arbeit beginnen, ohne dass weitere Maschinen angefordert werden müssen.

Gute Zusammenarbeit zwischen Wacker Neuson und Eco Technologies

Zur Wacker Neuson Group gehören die Produktmarken Wacker Neuson, Kramer und Weidemann. Das Leistungsangebot richtet sich vor allem an Kunden aus dem Bauhauptgewerbe, dem Garten- und Landschaftsbau, der Landwirtschaft, den Kommunen, der Recycling- und Energiebranche sowie an Bahnbetriebe und Industrieunternehmen.

Seit zahlreichen Jahren gibt es eine gute Zusammenarbeit zwischen Wacker Neuson und Eco Technologies. Alfred Gimpl, Wacker Neuson Verkaufsleiter für Österreich weiß, warum gerade ecotech Produkte eine gute Ergänzung zu seinen Trägerfahrzeugen sind:



Foto: Wacker Neuson

Alfred Gimpl, Wacker Neuson
Verkaufsleiter Österreich

« Die Produkte von Eco Technologies haben eine äußerst hohe Qualität und ein sehr gutes Preis-, Leistungsverhältnis. Besonders positiv ist die unkomplizierte Umsetzung von Sonderwünschen hervorzugeben. Und das alles ‚Made in Austria‘. »

Vorteile von Bagger und Lader im kommunalen Einsatz

Wenn man Bagger und Radlader hört, denkt man unweigerlich an Baugruben, Baustellen und schweren Einsatz. Durch eine Vielzahl von Anbaugeräten sind Bagger und Lader allerdings vielseitiger einsetzbar als sie auf den ersten Blick erscheinen. So finden sie mit den passenden Anbaugeräten Einsatz bei Mäharbeiten, Schneeräumungen, Straßenreinigungen, Unkrautbeseitigungen, Verladungen von Salz oder beim Solesprühen. Dadurch werden vor allem Radlader zu einer nützlichen Ergänzung im kommunalen Fuhrpark. Die Vorteile gegenüber anderen kommunalen Trägerfahrzeugen sieht Alfred Gimpl in den flexibleren Einsatzmöglichkeiten wie beispielsweise der raschen Beseitigung von Verklausungen bei Hochwassern. Radlader sind wendiger als LKW und eine günstige Alternative zu Traktoren oder LKW.

Diese ecotech Produkte können auf Hofladern, Radladern, Teleskopladern oder Kompaktladern betrieben werden:

- Kehrmaschinen S, SK, RS, R, KLIG, LIG, WS
- Wildkrautbürste WKT-7
- Schneepflüge ES2, EPA3, EPK2, EPK3, EPV3, EPV4
- Streuer XG/XH, XTB, XLR
- IceFighter® Dreipunktbau XF-ME, XFA-EZ/RZ



Zero Emissionen bei Wacker Neuson

Auch bei Wacker Neuson steht die Zeit nicht still. Auf welche Neuerungen sich Kunden zukünftig freuen dürfen verrät Verkaufsleiter für Österreich Alfred Gimpl: „Es wird so genannte **Zero Emission Produkte** geben. Also Baumaschinen und Baugeräte, die ausschließlich **elektrisch** betrieben werden. So setzt auch Wacker Neuson ein großes Zeichen in Richtung Umweltschutz und unmittelbarer CO_2 Reduktion. Auch die neue Motorengeneration mit der Abgasstufe 5 wird ab dem dritten Quartal dieses Jahres verfügbar sein und für **geringeren Partikelaustritt** sorgen. Erleichterung beim Transport wird der neue Kramer Radlader 5050 bringen. Mit einem Eigengewicht von 2.650 kg kann er mit einem Anhänger mit 3,5 t Gesamtgewicht transportiert werden.“

Anbaugeräte von Eco Technologies lassen einen Hoflader, Radlader, Teleskoplader oder Kompaktlader zur vielseitig einsetzbaren Maschine werden.

Eco Technologies bedankt sich bei Wacker Neuson für die gute Zusammenarbeit und freut sich auf weitere gemeinsame Produktlösungen.

LAN GUTE DUNG



Großes Gewinnspiel

Wer einmal als Pilot eines Airbus oder ein anderes Flugzeug starten und landen möchte, sollte unbedingt beim Gewinnspiel von Eco Technologies mitmachen. Dazu einfach Gewinnspielkarte am Demopark-Messestand B-232 ausfüllen und mit etwas Glück einen Flugsimulator-Flug gewinnen.

LANDEN SIE AM DEMOPARK-MESSESTAND!

Vom **23. - 25. Juni 2019** ist Eco Technologies auf Europas größter Freilandausstellung der grünen Branche am Flugplatz Eisenach-Kindel vertreten.

Besucher erleben am **Stand B-232** alle ecotech Neuigkeiten und Produkte aus den Bereichen Soletechnik, Multiwash-System und Airport-Technik.

Auf geschickte Gießarm-Fischer wartet eine Schwimmte und wer als Pilot in einem Cockpit sitzen möchte, sollte beim großen Airport-Gewinnspiel mitmachen.

Der Messestand von Eco Technologies ist auf jeden Fall einen Besuch wert.

Soletechnik

Im Bereich der Soletechnik erfährt der Besucher alles rund um den wirtschaftlichen Einsatz von Sole mit den IceFighter® Solesprühern. Am Messestand findet man Exponate vom kleinsten, tragbaren Solesprüher, dem IceFighter® Backbag über den 200 und 300 Liter Dreipunktanbau bis hin zum maßgeschneiderten Pritschenaufbau.

Einen 1.000 Liter IceFighter® am Traktor in Kombination mit einem Gießarm GA5 gibt es am Steyr Stand A-135 zu sehen.



Airport-Technik

Ein Highlight am Eco Technologies Messestand ist die neue Airport Kehrmachine ASW. Zu sehen ist das „kleine“ Modell mit 4,2 m Kehrbreite, einer Gesamtbreite von 4,8 m und einem Bürstendurchmesser von 92 cm. Die Kehrmachine arbeitet mit einer Bürstendrehzahl von 400 Umdrehungen pro Minute und kommt auf Flughäfen zum Einsatz. Details zur ASW siehe Bericht Seite 22-23.

Entenfischen mit dem Multiwash-System

Wie der Name schon sagt, ist das **Multiwash-System** multifunktional einsetzbar. So auch auf der Demopark. Hier wird der ecotech **Gießarm GA3** zum Fischen von Schwimmten verwendet. Jeder, der es mit der feinfühligsten proportionalen Steuerung des GA3 schafft, eine Ente aus dem Pool zu fischen, darf sich diese als Andenken mit nach Hause nehmen. Der UV-beständige **400 Liter Multiwash-Wassertank** sorgt stets für algenfreien Wassernachschub. Außerhalb des Messegeländes kann die Kombination aus Gießarm und Multiwash auch zum Fischen verwendet werden, findet aber meist als hochmoderne und praktische Gießanlage ihren Einsatz.

Eine „große“ ecotech Gießanlage mit maßgeschneiderten 3.000 Liter Tank und dem Gießarm GA5 am Unimog ist am Messestand der Daimler AG, Mercedes Benz Special Trucks, B-243 zu bestaunen.



NEU bei Eco Technologies

Neben den Neuheiten aus der Airport-Technik präsentiert Eco Technologies auch Neuheiten und Weiterentwicklungen aus der Kommunaltechnik.

So ist der Tellerstreuer XTB-750 mit neuem leistungsstarken Getriebe und einem leisen Rührwerk RSFA ausgestattet, das den beliebten Streuer noch effizienter im Einsatz macht.

Ab sofort ist bei allen Schneepflügen bzw. Schneeräumschilden durch die neue Schraubbauweise ein Wechsel zwischen Laufrädern und Gleitkufen/Gleitschuhen möglich. Auch die stufenlose Höhenverstellung über Stellspindeln wurde realisiert.

Ebenfalls eine Erleichterung im praktischen Einsatz bringt der neue Wasser-Dosierzähler für die ecotech Gießanlage.

Details siehe Bericht Seite 6-7.

NEU * NEU * NEU

« Das Team von
Eco Technologies
freut sich auf
Ihren Besuch! »

NEU, NEU, NEU BEI ECO TECHNOLOGIES

„Alles Alte, soweit es den Anspruch darauf verdient hat, sollen wir lieben; aber für das Neue sollen wir eigentlich leben“, meinte der deutsche Schriftsteller Theodor Fontane, der heuer seinen 200. Geburtstag feiern würde. Und mit dieser Aussage trifft er genau das, was Eco Technologies tut.

Das Unternehmen lebt für Veränderungen, Verbesserungen und Neuheiten. So auch bei dem neuen 200 Liter Multiwash SWA-200 und dem verbesserten Mähwerk MF.

Multiwash SWA-200

Der neue ecotech Multiwash SWA-200 ist mit 200 Liter Fassungsvermögen das kleinste Multiwash Tanksystem für den Dreipunktbau. Er wurde speziell für kleine Trägerfahrzeuge konzipiert und gebaut. Der maßgeschneiderte, UV beständige Spezialkunststofftank ist mit einer Schwallwand ausgestattet und sorgt damit für hohe Sicherheit bei Fahrten. Mit dem Multiwash lassen sich Gieß- und Reinigungsarbeiten einfach und schnell durchführen.

Besonderheiten des neuen Multiwash SWA-200:

- Neues, modernes Design
- Maßgeschneiderter, UV beständiger Tank mit einer Schwallwand
- Neue Halterung für die Schlauchtrommel
- Neue Halterungen für die Lanzen
- Gießen, Waschen/Schwemmen und Hochdruckreinigen mit nur einer Maschine
- Optische Füllstandsanzeige

Ausstattung je nach Bedarf:

- Pumpen: Wahlweise Niederdruck/Mitteldruck und Hochdruck
- Selbstaufrollende Schlauchtrommel mit 20 m Schlauch
- Blumengießbrause
- Hochdruckwaschlanze
- Integrierte Rückleuchten
- C-Einfillstutzen und Überlauf

Technische Daten:

- Länge x Breite x Höhe (cm) 82 x 81 x 150
- Antrieb durch Zapfwelle oder Hydraulikmotor
- Anbau: KAT I
- Gewicht: 160 kg je nach Ausstattung



Der neue Multiwash SWA-200 wurde speziell für kleine Trägerfahrzeuge konzipiert und besticht durch sein neues, modernes Design.

NEU * NEU * NEU

Frontmäherwerk MF

Das ecotech Frontmäherwerk MF erstrahlt im neuen Glanz. Ein **neues Design und Verbesserungen an unterschiedlichen Komponenten** macht es **noch schöner, noch robuster, noch effizienter** im Einsatz und **noch leichter in der Wartung**. Bei der Neu-Entwicklung flossen sowohl Kundenerfahrungen als auch Entwickler Know-How ein.

Das neue Mäherwerk hat eine **Schnitthöhe von 20-110 mm** und ist in **den Mähbreiten 1,35 m, 1,5 m und 1,8 m** verfügbar.

Die wichtigsten Verbesserungen im Überblick:

- **Verstärkter, schraubbarer Anbau** für hohe Langlebigkeit und leichte Wartung
- **Verstärktes Mähdeck** für höchste Stabilität
- **Verstärktes Mulchkit** für mehr Effizienz beim Mulchen
- **Versteifte Heckauswurfblende** für verbesserte Widerstandsfähigkeit
- **Mehr Freiraum für die Zapfwelle** beim Mähen auf unebenem Gelände

Vorteile des Frontmäherwerk MF:

- Äußerst rasenschonend durch **Anti-Scalp-Rollen**
- **3 in 1 Mäherwerk – Seitenauswurf, Heckauswurf oder Mulchen**
- **Leichtes und müheloses Reinigen** durch Hochklappen des Mäherwerks
- **Schmierung von außen** ohne Demontage der Abdeckung
- **Langlebigkeit** durch hochverschleißfestes Stahlgehäuse



Das beliebte Frontmäherwerk MF wurde anhand von Kundenfeedback und Entwickler-Know-How überarbeitet und erstrahlt nun verbessert im neuen Design.

EINE LANGJÄHRIGE PARTNERSCHAFT VON PROFIS FÜR PROFIS

Hochwertige Produkte, motivierte Mitarbeiter und umfangreicher Service verbinden die Unternehmen Eder GmbH Kommunalmaschinen und Eco Technologies seit über 15 Jahren. Egal ob beim Verkauf von Standardprodukten oder von individuellen Kundenlösungen – das oberste Ziel sind zufriedene Kunden.

„Soweit ich mich noch erinnere war das erste Produkt, das ich von Eco Technologies verkauft habe ein Schneeschild mit Wespentaille für einen Dienstleister. Der brauchte etwas richtig Massives und Hochwertiges“, überlegt Michael Hangl, Verkaufsleiter von Eder Kommunalmaschinen. Und sein Gedächtnis lässt ihn nicht im Stich: Es war ein Schneepflug EPV3 mit 1,8 m Breite.

Mit dem Verkauf von Schneepflügen, den beliebten XTB 140 Tellerstreuern, Multiwash-Systemen bis hin zu IceFighter® Solesprühern uvm. geht eine erfolgreiche, langjährige Partnerschaft mit durchwegs zufriedenen Kunden einher.

Eder Kommunalmaschinen verrät Erfolgsgeheimnisse

Eder GmbH Kommunalmaschinen ist ein Teil der Eder GmbH Gruppe und wurde im Jahr 1983 gegründet. Der Firmensitz ist in Kirchheim bei München. Das Traditionsunternehmen verkauft und serviziert Produkte rund um Kommunaltechnik, Facility-Management, Objekt- und Anlagenreinigung, Golftechnik sowie Park-, Grünanlagen- und Sportplatz-Pflege. Christian Gruber, Geschäftsleiter von Eder GmbH Kommunalmaschinen kennt die Erfolgsgeheimnisse des rund 35-köpfigen Unternehmens: „Wir führen durchwegs hochwertige und ausgesuchte Produkte für den Profi. Unsere Mannschaft ist hochmotiviert und liebt ihre täglichen Aufgaben. Die Mitarbeiter können sich aufeinander verlassen – Verkauf, Service und die Werkstatt arbeiten bei uns eng zusammen. Der Kunde kann stets davon ausgehen, prompten Service und einen offenen und ehrlichen Umgang zu erhalten – auch wenn einmal ein Problem auftreten sollte. Und natürlich dürfen unsere verlässlichen, partnerschaftlichen und vor allem langjährigen Lieferanten nicht fehlen - sie alle tragen zum Firmenerfolg bei.“



Der Schneepflug EPV3 war das erste ecotech Produkt, das Michael Hangl verkauft hat.

Produkte für die Zukunft und fast für die Ewigkeit

Bei der Firma Eder erkennt man immer mehr, dass im kommunalen Bereich mehr Leistung in kürzerer Zeit gefordert wird. Dabei setzen Kunden auf neue, effiziente, ressourcen- und umweltschonende Methoden und legen großen Wert auf ein optimales Kosten-Nutzen-Verhältnis. „Aktuell sind Themen wie Frontdeckmäher mit zentraler Mittelabsaugung, ferngesteuerte Mähraupen für Hanglagen, Alternativen zur chemischen Unkrautbekämpfung, Elektromobilität und umweltfreundliche Winterdienstesätze ein großes Thema. Bei ecotech Produkten sehen wir vor allem bei den multifunktionalen Spezialgeräten wie IceFighter® und Multiwash großes Potential. Auch das Frontmäherwerk MF mit Seitenauswurf, Heckauswurf oder Mulcher ist immer mehr gefragt. Und natürlich werden die Klassiker wie Schneeschild, Streuer und Frontkehrmaschine auch weiterhin eine tragende Rolle im Portfolio spielen – die werden jedes Jahr aufs Neue benötigt. Ich persönlich verkaufe am liebsten IceFighter® Solesprüher und Komponenten aus dem Multiwash-Programm. Diese Produkte sind innovativ, maßgeschneidert und vor allem zukunftssträftig“, meint Verkaufsleiter Hangl. „Unsere Kunden schätzen an den Produkten von Eco Technologies die Langlebigkeit“, so Hangl weiter. Gemeinsam mit ressourcenschonender und umweltfreundlicher Technik vereinigen die ecotech Maschinen alles, was man für einen wirtschaftlichen und praktischen Einsatz benötigt.



Foto: Eder GmbH

« Im Angebot spitze. Im Service ganz vorn. »

Die Mitarbeiter sind stets um die Anliegen ihrer Kunden bemüht.
 V.l.n.r.: Christian Gruber, Richard Dannecker, Michael Hangl, Reinhard Sigl, René Deinhardt

EDER GmbH Kommunalmaschinen
 Teil der EDER GmbH Gruppe

- Firmengründung:** 1983
- Firmenhauptsitz:** Kirchheim bei München
- Weitere Standorte von EDER**
- Kommunalmaschinen:** Tuntenhausen, Matzing, Pähl und Toro-Golfcenter Großbottwar
- Geschäftsfelder:** Verkauf und Service für Kommunaltechnik, Facility-Management, Objekt- und Anlagenreinigung, Golftechnik sowie Park-, Grünanlagen- und Sportplatz-Pflege
- Web:** www.eder-kommunal.de
- Geschäftsleiter**
- Kommunal:** Christian Gruber
- Verkaufsleiter:** Michael Hangl
- Mitarbeiter:** 35
- Motto:** „Im Angebot spitze. Im Service ganz vorn.“

« Unsere Grundphilosophie liegt darin unseren Kunden hochwertige Produkte zu angemessenen Preisen mit optimalem Service zu liefern. Eco Technologies lebt genau die gleichen Werte und daher harmonieren unsere Unternehmen sehr gut miteinander. »

Michael Hangl,
 Verkaufsleiter Eder Kommunalmaschinen

Eco Technologies bedankt sich beim langjährigen Vertriebspartner und IceFighter® Kompetenzhändler Eder GmbH Kommunalmaschinen für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und freut sich auf die zukünftigen gemeinsamen Projekte.

SAUBERE STRASSEN IN ST. STEFAN IM ROSENAL

In der steirischen Marktgemeinde St. Stefan im Rosental ist seit März eine **Kehrmaschine R** von Eco Technologies im Einsatz. Die robust gebaute Maschine, die für den schweren **Dauereinsatz** konzipiert wurde, hat eine Kehrbreite von 260 cm und wird über einen leistungsstarken **Hydraulikmotor** angetrieben. Eine **Wassersprüheinrichtung** mit einstellbaren Sprühdüsen sorgt für nahezu staubfreies Kehren, wenn die zwei Bauhofmitarbeiter mit dem Gemeinetraktor die rund 160 km langen Straßen und Wege von St. Stefan im Rosental reinigen. Das **Schmutzfangtuch** verhindert, dass Kehr- gut wie Erde oder Splitt weggeschleudert wird. „Wir freuen uns sehr über die neue Kehrmaschine. Damit können wir nach dem Winter und nach Unwettern schnell und eigenständig Äste und Verschmutzungen von den Straßen kehren.“ so Bürgermeister Johann Kaufmann. Wer nicht nur saubere



Mit der Kehrmaschine R wird in St. Stefan im Rosental nach Unwettern sauber gemacht.

Straßen, sondern auch 120 verschiedene historische Rosensorten auf über 500 Rosenstöcken in Vollblüte bewundern möchte, sollte Mitte Juni nach St. Stefan im Rosental kommen und das Rosarium besuchen. **Viel Freude mit der neuen Kehrmaschine wünscht Eco Technologies.**

NIE MEHR EIS AM FIRMENGELÄNDE

Über den Vertriebspartner und **IceFighter®** Kompetenzhändler **Gruber Stefan Kommunalmaschinen** aus Aigen-Schlägl wurde ein **IceFighter® Solesprüher** an die oberösterreichische Firma **Oberaigner Powertrain GmbH** ausgeliefert. Das Unternehmen mit Sitz in Nebelberg entwickelt und fertigt Getriebe, Achsen, Fahrzeugkomponenten, Systeme, Bausätze, bis hin zu ganzen Fahrzeugen. Der **2.000 Liter IceFighter®** Pritschenaufbau wird auf dem betriebseigenen Unimog U20 betrieben und sorgt für ein glatte- und eisfreies Betriebsgelände. Ausgestattet mit **3 m Sprühbreite**, einer **wege- und geschwindigkeitsabhängigen Regelung der Sprühmenge** und einer **Handlanze** zum händischen Bearbeiten von nicht befahrbaren Flächen wird das Firmenareal mit Sole besprüht. Sowohl Parkplätze als auch Zu- und Ausfahrten werden mit dem **IceFighter®** und einem Schneepflug schnee- und eisfrei gehalten.



IceFighter® Kompetenzhändler Stefan Gruber (Mitte) übergibt den neuen IceFighter® an Mitarbeiter Daniel Huemer (links) und Hubert Springer (rechts) der Firma Oberaigner Powertrain GmbH.

Eco Technologies bedankt sich beim IceFighter® Kompetenzhändler Gruber Stefan für die gute Zusammenarbeit und wünscht der Firma Oberaigner viel Freude mit ihrem IceFighter® Solesprüher.

UNKRAUT, WILDKRAUT ODER DOCH HEILKRAUT?

« Tipp: Salat,
Suppe, Pesto –
Genuss für die
Küche »

Frühlingszeit und Sommerzeit ist „Unkrautzeit“. Es sprießt aus allen Fugen, Rändern, Wegen und scheinbar überall dort, wo man es nicht benötigt. Wobei Unkraut nichts Schlechtes oder gar Schlimmes ist. Es ist einfach etwas, das zur falschen Zeit am falschen Ort wächst.

Am 28. März ist der Ehrentag des Unkrautes. Wenn man sich ansieht was in „Unkraut“ so steckt, überlegt man es sich zweimal, ob man es entfernt oder nicht.

Eines ist klar: Job ist Job – zwischen Gehsteig und Straße muss es weg – aber im eigenen Garten kann man es vielleicht doch für das eine oder andere Hausmittelchen nutzen.

Löwenzahn (*Taraxacum*)

Eigenschaften:

Löwenzahnblätter haben einen hohen Eisengehalt und sind reich an Vitamin A.

Löwenzahn wirkt blutreinigend, harntreibend, regt Leber und Niere an und stärkt den Magen.

Giersch (*Aegopodium podagraria*)

Der Giersch wirkt nahezu unverwüstlich. Zu Recht!

Er ist ständig da um uns zu sagen: „Nutze mich“.

Eigenschaften:

Giersch wirkt antibakteriell, entzündungshemmend, entsäuernd und harntreibend. Er hilft bei Frühjahrsmüdigkeit, Gicht, Insektenstichen, Verbrennungen, Rheuma u.v.m.

Vogelmiere (*Stellaria media*)

Die Vogelmiere oder auch Hühnerdarm genannt, breitet sich auf bracher Erde flächenartig aus.

Eigenschaften:

Das „Unkraut“ wirkt blutbildend, blutstillend, kühlend, entzündungshemmend, schmerzstillend usw. und hilft bei hohen Cholesterinwerten, Husten, Schuppenflechte, Verbrennungen, Gicht, Hautproblemen und vielem mehr.



Unkräuter sind Pflanzen, die zur falschen Zeit am falschen Ort wachsen. Im Job müssen sie beseitigt werden – privat kann man sie für seine Gesundheit nutzen.



MIT AMEISENSÄURE GEGEN EIS UND GLÄTTE

Der 400 l IceFighter® kommt am Flughafen überall dort zum Einsatz wo „die Großen“ keine Chance haben.



« IceFighter®
mit Kaliumformiat
als Auftaumittel
im Einsatz »

Die Lengeling Service GmbH sorgt mit einem IceFighter® von Eco Technologies am Flughafen für eis- und glättefreie Flächen.

Im 400 Liter Tank befindet sich nicht Sole, sondern Kaliumformiat als Auftaumittel.

Richtig, man kann auch auf einem Flughafen mit „nur“ 400 l Fassungsvermögen für Sicherheit sorgen. Denn gerade durch die Kompaktheit und Wendigkeit des Iseki mit dem IceFighter® im Dreipunktbau werden Flächen bearbeitet, die ansonsten in mühevoller Handarbeit eis- und glättefrei gehalten werden müssen.

Im Tank befindet sich nicht wie gewohnt Sole, sondern das Auftaumittel Kaliumformiat.

Einsatz auf Vorfeldern, unter Gangways und überall dort, wo es eng wird

Der IceFighter® mit 2,4 m Sprühbreite und geschwindigkeits- und wegeabhängiger Steuerung der Sprühmenge kommt auf Vorfeldern oder unter Zugangstreppen zum Besteigen eines Flugzeuges (Gangway) am Flughafen zum Einsatz. Mit dem 12 m langen Schlauch auf der selbstaufrollenden Schlauchtrommel aus Edelstahl und der Handlanze lassen sich all jene Stellen bearbeiten, die selbst mit dem kompakten Iseki-IceFighter®-Gespann nicht erreichbar sind.

Es muss nicht immer Sole sein

Mit dem IceFighter® lässt sich nicht nur Sole sprühen, sondern auch andere Auftaumittel wie Calciumchlorid, Magnesiumchlorid, flüssiger Harnstoff oder Kaliumformiat. Auf Flughäfen ist der Einsatz von Sole nicht erlaubt und so wird mit diesem IceFighter® Kaliumformiat (Ameisensäure) als Auftaumittel verwendet. Der IceFighter® muss für die unterschiedlichen Mittel nicht umgebaut oder adaptiert werden und kann wie gewohnt betankt und eingesetzt werden. Der IceFighter® ist mit einer Hochdruckpumpe ausgestattet, die es dem Dienstleister Lengeling Service GmbH ermöglicht, die Maschine im Sommer zum Hochdruckreinigen mit Wasser zu gebrauchen.

Eco Technologies bedankt sich beim Vertriebspartner Barthels Motorgeräte für die gute Zusammenarbeit und wünscht seinem Kunden der Lengeling Service GmbH erfolgreiche Einsatzstunden mit dem Airport-IceFighter®.

VOM VERTRIEBSPARTNER ZUM ZERTIFIZIERTEN ICEFIGHTER® KOMPETENZHÄNDLER

Bereits im Sommer an den nächsten Winter denken Vertriebspartner, die sich in einer zweitägigen Schulung in der Firmenzentrale von Eco Technologies in Lebring zum zertifizierten IceFighter® Kompetenzhändler ausbilden ließen.

Diesmal durfte Hans-Peter Hackl vier Teilnehmern von vier Vertriebspartnern umfangreiches Wissen vermitteln über die Wirkungsweise der unterschiedlichen Streumittel, die Vorteile von Sole, über die Funktion, Aufbau und Wartung des IceFighter® Solesprühers sowie dessen ganzjährigen Einsatzmöglichkeiten.

Natürlich durfte ein Überblick über die weiteren ecotech Produkte und Kombinationsmöglichkeiten mit dem IceFighter® nicht fehlen. Ein Highlight der Schulung war der Rundgang durch die Produktion von Eco Technologies. Hier wurde hautnah erlebt, wie ecotech Produkte von Grund auf gefertigt werden und dabei Stationen wie Drehen, Fräsen, Schweißen, Lackieren oder die Endmontage und Qualitätskontrolle durchlaufen.

Mit den vier neu zertifizierten Vertriebspartnern ist die Zahl der der IceFighter® Kompetenzhändler auf 23 gestiegen.

Eco Technologies bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen IceFighter® Kompetenzhändlern viel Erfolg.

«Die größten Meister sind diejenigen, die nie aufhören Schüler zu sein.»

Ignaz Anton Demeter



Zertifizierte Unternehmen:

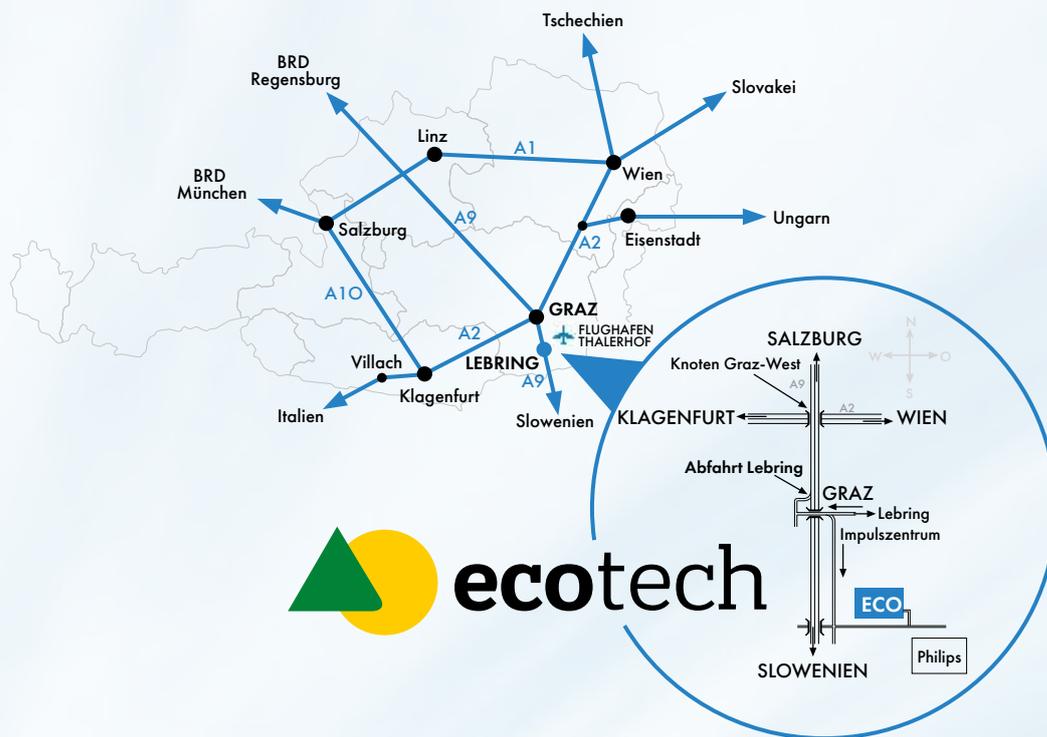
- **H+S Technik GmbH**
Alexander Hieger
- **Rolf Baasch Maschinen + Service e.K.**
Uwe Baasch
- **VIMA Maschinen-Service e.U.**
Markus Viehhauser
- **Wekea Landtechnik GmbH**
Sebastian Wecker



« ecotech
Kehrmaschine
SK »

WUSSTEN SIE, DASS...

- ... das erste gefertigte Anbaugerät von Eco Technologies eine Kehrmaschine war?
- ... Eco Technologies 10 Kehrmaschinen-Modelle in 29 unterschiedlichen Typen baut?
- ... die erste Kehrmaschine von Eco Technologies KL hieß, im Jahre 1991 gebaut wurde und 14 Jahre später, weiterentwickelt als KLIG auf den Markt kam?
- ... die Eco-Kehrmaschine SK mit 110 cm die kleinste Kehrbreite hat?
- ... die größte ecotech Kehrbreite 520 cm beträgt?
- ... die leichteste Kehrmaschine rund 140 kg wiegt und SGK heißt?
- ... die schwerste rund 2.500 kg auf die Waage bringt?
- ... die Modelle SGK, SK, S, GBS und WS mit dem Eco-Twin-System verfügbar sind?
- ... Eco Technologies als erstes Unternehmen die Eco-Bürstenzentralverstellung zur stufenlosen Verstellung der Hauptbürste entwickelt hat?



Eco Technologies

Planungs-, Entwicklungs- und HandelsgesmbH

A-8403 Lebring, Philipsstraße 46

Tel. +43/3182/4420-0, Fax +43/3182/4420-17

e-mail: ecotech@ecotech.at, www.ecotech.at

www.ecotech.at
www.icefighter.eu

